Anlage 3 der Niederschrift
zu TOP 17

Stellungnahme der SPD-Fraktion Rat 5.9.2006

Frau Bürgermeisterin, meine Damen und Herren

Um Schaden von unserer Stadt abzuwenden, hat die SPD-Fraktion mit Nachdruck die Verwaltung gebeten, für die heutige Sitzung eine Vorlage mit den neuesten Daten und Fakten vorzulegen. Gespräche aus den letzten Tagen haben deutlich gemacht, dass die Zeit der Entscheidung drängt.

Seit Juni d.J. ist es bekannt, dass Herr Büscher die Firma Rossmann im südlichen Bereich des EEC mit 350 qm Verkaufsfläche ansiedeln möchte. Dr. Janning berichtete von der Zusage der Firma Rossmann, den Standort Emsstrasse weiter zu betreiben. Die Verwaltung bat um Signale der Politik und alle Fraktionen sagten ein positives Ja zu diesem Vorhaben.

Im Vertrauen auf diese politischen Zusage plante der Investor die bauliche Erweiterung des Gebäudes. Das nun im letzten Stadtentwicklungsausschuss eine Vorlage mit 390 qm Verkausfläche vorgelegt wurde kann auch durchaus architektonische Gründe haben. Der Grund wurde nicht erläutert aber auch nicht hinterfragt.

Diesen Zuwachs von 40 qm, dass entspricht der Größe eines Wohnzimmers in heutigen Neubauten, nahm die CDU in der letzten Woche zum Anlass in einem Blitzangriff aus heiterem Himmel die Verkaufsfläche auf 250 qm herunter zu knüppeln.. Die im Juni gemachte Zusage, 350 qm sind in Ordnung, ist auf einmal Schnee von gestern.

Meine Damen und Herren der CDU. Wir reden hier nicht über 10.000-16.000 qm Verkaufsfläche wie in Ochtrup und Gronau .
Haben wir in der Stadt nicht größere Probleme zu lösen, als das wir uns über die im Verhältnis zur Gesamtverkaufsfläche der Innenstadt lächerlichen paar qm streiten müssen?

Es geht bei diesem Projekt nicht einzig und alleine um Verkaufsflächen. Nach meinem Informationsstand ist im Obergeschoss die Erweiterung des Textilmuseums geplant. Zig Jahre wurde in unserer Stadt über ein Textilmuseum diskutiert aber nicht umgesetzt. Im EEC wurde es von privater Hand realisiert.

Des weiteren ist im Obergeschoss eine Einrichtung vorgesehen, in die Kunden ihre Kinder stundenweise zur Betreuung geben können.

Schluss mit den Leerständen im südlichen EEC, Erweiterung Textilmuseum und besonders das Betreuungsangebot für Kinder sind Schritte zur Optimierung der Beziehung Emsstrasse-Bültstiege-EEC. Von diesen Maßnahmen profitiert die gesamte Innenstadt.

Innenstadt. Ich möchte noch einmal deutlich machen, für die SPD-Fraktion bedeutet Innenstadt der gesamte geschäftlich genutzte Bereich Innerhalb des Ringes. Entwicklungen egal wo in diesem Bereich sind gut für alle. Aus der Diskussion im Zukunftsforum habe ich die Hoffnung mitgenommen, dass aufgrund Äußerungen diverser Innenstadtakteure dieses endlich verstanden wird. Heute habe ich den Eindruck, das ist scheinbar auch Schnee von gestern.

Was passiert, wenn heute keine positive Entscheidung fällt?

Hat der Eigentümer des EEC die Nase voll und stampft seine Investitionspläne ein?
Bleibt der ungeordnete Parkplatz so auf ewig?
Zerbricht die ISG Emsquartier, die sich mit sehr engagierten Mitgliedern bemüht den Bereich Stadthalle-Bültstiege zu verbessern und mit Leben zu erfüllen?

Glaubt jetzt noch jemand, dass Leute in Rheine, in der Zusagen keinen Cent wert sind, investieren wollen?

In den letzten Jahren habe viele Akteure an der Verbesserung des Images unserer Stadt, ich denke mit Erfolg, gearbeitet . Soll das jetzt verspielt werden?

Liebe Kolleginnen und Kollegen der CDU. Ich bitte jeden einzelnen von Ihnen, wenden Sie Schaden von unserer Stadt ab. Befreien Sie sich vom Fraktionszwang. Entscheiden Sie nach Ihrem Herzen und Gewissen zum Wohle unserer Heimatstadt.